

Wäsmeli-Cup: Ausnahmezustand in der Gartenheimarena

Die 37. Durchführung des legendären Wäsmeli-Cups im Gartenheim lockte dieses Jahr rekordverdächtige 41 Teams an, welche sich intensive aber unfallfreie Duelle um die fünf Pokale lieferten. Nach exakt 80 Spielen und 291 Toren war der Spuk auch schon wieder vorbei. Doch wie schon der rosarote Panther sagte: „...heute ist nicht alle Tage, ich komme wieder, keine Frage!“

Damit der gedrängte Spielplan überhaupt an einem Tag durchgeführt werden konnte, mussten die ersten Freundinnen und Freunde des gepflegten Schrägspielfeldfussballs schon um 08.00 Uhr im herbstlichen Frühtau antreten. Die nassen Schuhe waren dann aber bei strahlendem Sonnenschein bald wieder trocken – zumindest von aussen. Etwas eng ist der Turnierplan jeweils, weil am späteren Nachmittag alle zeitig unter die Dusche wollen, um sich für den Quartier-Znacht wieder schön herzurichten. Und um dort – wenn der Fussballgott es gut mit dem eigenen Team meint – einen Pokal entgegen zu nehmen.

Wie immer am Wäsmeli-Cup glich das Zusammenspiel vieler Teams eher der Unordnung auf dem Veloparkplatz als dem Tiki-Taka des FC Barcelona, und die meisten Weitschüsse landeten im brombeerstrauchdurchsetzten Wald oder in Nachbars Garten statt wie bei Bayern München im Tordreieck. Und obwohl der Chef-Speaker ein begnadeter Chorsänger ist und über eine profunde Stimmbildung verfügt, waren auch dieses Jahr waren die wenigsten Ansagen vom Speakertisch wirklich weit herum verständlich – genauso wenig wie einige Schiedsrichterentscheide. Der Wäsmeli-Cup ist zudem auch nicht nur für die Spielerinnen und Spieler mit Risiken verbunden – neben und vor allem zwischen den Spielfeldern werden meist mehr Bälle (wenn auch unfreiwillig) am Weiterflug gehindert als durch die bemitleidenswerten Goalies in den viel zu grossen Toren. Aber eben, das ist der Wäsmeli-Cup: das wohl – nicht nur was die Hanglage betrifft – schrägste Grümpelturnier weit und breit, aber darum auch das sympathischste.

Bei der Preisverteilung beim Quartier-Znacht konnten auch dieses Jahr alle Teams dank der vielen grosszügigen Sponsoren einen mit ihrem Einsatz und Herzblut verdienten Preis entgegennehmen. Zusätzlich einen Pokal für den Kategoriensieg in die Höhe stemmen durften dieses Jahr die Sternenkicker (Girls), die Fussballstars (Boys), Bend it like Beckham (Ladies) und das Team Cobra (Men/Mixed).

Den Pokal in der dieses Jahr zum ersten Mal durchgeführten Kategorie Teenies konnten die Black Boys entgegennehmen.

Das OK dankt auch dieses Jahr den vielen Teampreis-Sponsoren (s. Kasten) und ganz besonders den Quartierläden Giro Wesemlin, Bäckerei Kreyenbühl, Drogerie Wäsmeli und der Metzgerei Doggwiler, die alle den Wäsmeli-Cup über das übliche Mass hinaus unterstützt haben. Über das übliche Mass hinaus geht auch das Wohlwollen und die Geduld der Nachbarschaft, welche jeweils den Lärm und die Unordnung erträgt und zeitweise fast von der Aussenwelt abgeschnitten ist. Wichtig ist auch zu erwähnen, dass ohne die finanzielle Unterstützung und die Gratisleistungen der Stadt Luzern (Stadtgärtnerei, Volksschule, Quartierarbeit) der Wäsmeli-Cup in dieser Form nicht durchführbar wäre.

Und zum Schluss auch wieder wie immer das ganz dicke Dankeschön an die vielen Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen des Wäsmeli-Cups 2015 beigetragen haben: Die vielen helfenden Hände am Freitagabend beim Einrichten der Gartenheimarena und am Samstagabend beim Aufräumen, das charmante Lächeln der Betreiberinnen der Festbeiz und die zerschundenen Wädli der Ballsucher im Wäsmeliwald.

Der Gartenheimrasen wird sich aber hoffentlich auch dieses Jahr schnell erholen und uns am 10. September 2016 wieder für den 38. Wäsmeli-Cup zur Verfügung stehen.

Paolo Hendry

Teampreis-Sponsoren

Bäckerei Kreyenbühl
Bello e Buono
Bike Shop
Board Local
Confiseur Bachmann
Drogerie Wäsmeli
Hallenbad Allmend
Historisches Museum
Kino Bourbaki Kosmetikstudio
Isabella Kunstmuseum
Luzerner Kantonalbank
Ochsner Sport
Pizza-Blitz
Präsens-Film
Quartierverein Wesemlin-Dreilinden
Radio TV Erismann
Regionales Eiszentrum
Restaurant California
Restaurant Casa Tolone
Restaurant Libelle
Restaurant Masala
Restaurant Schweizerheim
Restaurant Venus Betagtenzentrum Wesemlin
Restaurant Weinhof
Restaurant Wiederkehr
Rotseebadi
Seebadi
stattkino
Strandbad Lido
Wäsmeli Kiosk

MEDIZINISCHE MASSAGEN IM MEDICUM WESEMLIN

MEDICUM WESEMLIN erweitert sein Angebot mit Martina Waser – ausgebildete med. Masseurin/ETA

Ihr Leistungsspektrum umfasst:

- > Medizinische Massagen
- > Lymphdrainage
- > Fussreflexzonenmassage
- > Bindegewebsmassage

Diese Anwendungen werden bei akuten und chronischen Beschwerden oder zur allgemeinen Entspannung empfohlen.

Die Medizinische Massage ist für Personen jeglichen Alters geeignet. Eine ärztliche Verordnung ist nicht nötig; Krankenkassen anerkannt (Zusatzversicherung).

 MEDICUM
WESEMLIN

Landschastrasse 2, 6006 Luzern
Tel. 041 412 00 00, Fax. 041 410 55 25
www.medicum-wesemlin.ch

Der ganze Mensch im Zentrum

Private Spitex

Pflege, Betreuung, Haushalt

- Tag und Nacht – auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- Bezugspersonenpflege/-betreuung
- spezielles Angebot für Demenz/Alzheimer
- zuverlässig, individuell, pünktlich, flexibel

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Tel. 041 210 12 80
www.homecare.ch

